



Eilbek II grüßt von der Tabellenspitze

Fußball > LIGA2 von Klaus Torgau am 23.08.2021

2. Spieltag: SC Eilbek II – Croatia Hamburg 6:1 (3:0)

Den gelungenen Start bestätigen, das war die Aufgabe des nahezu komplett veränderten SC Eilbek II im Heimspiel gegen Croatia. Mit Rubin, Vanoucek, Walter und Henning gab es nur vier Überlebende aus der Startelf des ersten Spiels, gleich sieben Neue brachte Klaus Pablo Torgau, darunter Pflichtspiel-Debütant Ronny Schmidtchen.

Die Zuschauer hatten noch nicht einmal ihren Platz eingenommen, da stand es schon 2:0 für Eilbek. Bereits nach wenigen Sekunden hatte der überraschend als Linksverteidiger aufgebotene Mazohl die erste Balleroberung und stürmte Richtung Strafraum, kurz vor der Linie wurde der Italiener von den Beinen geholt. Den Freistoß prügelte Adrian Klanke in die Mauer, der abgefälschte Nachschuss landete schon nach 67 Sekunden im Netz. Gerade einmal 100 Sekunden später gab es erneut einen Freistoß für Eilbek an der Strafraumgrenze, dieses Mal aus zentraler Position, Klankes Schuss ins Torwarteck konnte der ansonsten gut aufgelegte Zak bei Regen auf nassem Kunstrasen nicht festhalten, Walter drückte den Abpraller über die Linie. Nach 3:30 Minuten hatte der SCE alles im Griff, es war die schnellste Zwei-Tore-Führung aller Zeiten, im April 2017 benötigte man gegen Benfica noch 6 Minuten für zwei Treffer.

Eigentlich war mit der frühen Führung alles im Lot, doch Eilbek agierte etwas schludrig im Aufbau und brachte so den Gegner wieder zurück ins Spiel, Curak traf nach einer Umschaltsituation nur den Pfosten. Doch auch auf der Gegenseite klatschte der Ball ans Aluminium, Henning traf nach einem Eckstoß nur den rechten Pfosten. Das Spiel gestaltete sich nun etwas offener, Croatia zeigte sich im Vergleich zur Vorwoche um Lichtjahre verbessert, Sechting musste einmal in höchster Not zur Ecke abwehren. Offensiv hatte Eilbek genug Chancen, um frühzeitig den dritten Treffer zu erzielen, Hennings Solo von der Mittellinie wurde nicht mit einem Treffer gekrönt, ebenso ließ ihn Zak aus halblinker Position keine Möglichkeit die Kugel im kurzen Eck unterzubringen. Der offensivfreudige Mazohl konnte zunächst keinen Scorer sammeln, bei seiner scharfen Hereingabe fehlten Walter und Dittrich eine Schuhgröße zur Verwertung.

Kurz vor dem Seitenwechsel kam es dann aber zur Vorentscheidung, Vanoucek steckte das

Leder durch die Kette in den Lauf von Vittorio Walter, Eilbeks Zehner blieb cool und schob zum 3:0-Pausenstand ein, der nur kurz Bestand haben sollte. Erneut konnte Eilbek einen Blitzstart vorweisen, Walter bediente im Strafraum Marc Henning, der wackelte seinen Gegenspieler kurz aus und schlenzte sich zum dritten Saisontreffer. Die Moral und Gegenwehr der Kroaten schien jedoch zu keinem Zeitpunkt gebrochen, Mate Curak konnte nach einem schönen Doppelpass das 4:1 erzielen, kurzzeitige Hoffnung flammte bei den Gästen aus.

Doch das Momentum kippte auch nicht, als Marc Henning den nach Foulspiel an Klanke verursachten Foulelfmeter nach rund einer Stunde verschoss, zu selten kam Croatia gefährlich vor das Eilbeker Tor. Zwar rannte Croatia unermüdlich an, wurde aber gnadenlos ausgekontert. Nach einem Ballgewinn an der Mittellinie wurde Mazohl abermals freigespielt, die Hereingabe drückte der eingewechselte Jonas Köpke ungehindert über die Linie, spätestens mit dem 5:1 war die Partie nun entschieden. Bereits mit dem Treffer hatte der SCE den Platz an der Sonne in der Kreisliga 7 erobert, gestillt war der Torhunger allerdings noch nicht. Zehn Minuten vor dem Ende fischte Zak zwar Hennings Schuss noch sehenswert aus dem Eck, den Nachschuss schweißte Adrian Klanke humorlos zum 6:1 ins lange Eck.

Am Ende war es erneut ein hochverdienter Sieg des SC Eilbek II, der eindrucksvoll nachgewiesen hat, aus allen Spielsituationen heraus treffen zu können und als Spitzenreiter ins pflichtspielfreie Wochenende geht.

Aufstellung:

Marcel Sechting – Raphael Chuleck (76. Jakob Just), Genia Rubin, Sören Sager, Fabian Mazohl – Marc-Lennard Vanoucek (76. Dennis Dahms), Ronny Schmidtchen (58. David Feldmeier) – Florian Dittrich (65. Jonas Köpke), Vittorio Walter, Adrian Klanke - Marc Henning

Tore:

1:0 Adrian Klanke (2., Rechtsschuss, ohne Vorarbeit)

2:0 Vittorio Walter (3., Rechtsschuss, Klanke)

3:0 Vittorio Walter (43., Linksschuss, Vanoucek)

4:0 Marc Henning (47., Rechtsschuss, Walter)

4:1 Mate Curak (53., Rechtsschuss)

5:1 Jonas Köpke (72., Linksschuss, Mazohl)

6:1 Adrian Klanke (81., Rechtsschuss, Henning)

Gelbe Karten:

Vanoucek, Rubin – Anusic, Klus, Dilber

Schiedsrichter:

Furkan Yavuz (Note 3) – Bei den wesentlichen Entscheidungen fehlerfrei, mit kleineren Problemen bei der Vorteilsauslegung. Könnte etwas schneller pfeifen.

Spielnote: 2,5

Torchancen am laufenden Band, sieben Tore, intensive Zweikämpfe, ein insgesamt sehenswerter Kick.

Bes. Vorkommnis:

Bartolomiej Zak hält einen Foulelfmeter von Marc Henning (57.).



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.sceilbek.de>